KLASSE 3
BEISPIEL-
KOMBINATIONEN

	Bundjacke Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3	**Warnweste** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3	**T-Shirt** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3
Latzhose (Klasse 2) Reflex = Klasse 2 Flouresz. Mat. = Klasse 2 	**Latzhose + Bundjacke** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Latzhose + Warnweste** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Latzhose + T-Shirt** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3* *Wird das T-Shirt **ÜBER** der Latzhose getragen, so wird nur **KLASSE 2** erreicht!
Bundhose (Klasse 2) Reflex = Klasse 2 Flouresz. Mat. = Klasse 2 	**Bundhose + Bundjacke** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Bundhose + Warnweste** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Bundhose + T-Shirt** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3
Short (Klasse 2) Reflex = Klasse 2 Flouresz. Mat. = Klasse 2 	**Short + Bundjacke** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Short + Warnweste** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3	**Short + T-Shirt** Reflex = Klasse 3 Flouresz. Mat. = Klasse 3 3

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der **Verordnung (EU) 2016/425** hergestellt und getestet und entsprechen daher den **CE-Kennzeichnungsvorschriften**.

Die Arbeitsbekleidung ist zum Schutz vor Unfällen oder Verletzungen bestimmt, wenn die Arbeit unter schwierigen Bedingungen wie Kälte, Hitze, Feuer, Regen und schlechten Sichtverhältnissen stattfindet.

Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf die Sicherheit des Produktes. Sie zeigt an, ob dieses mit den grundlegenden Gesundheits-und Sicherheitsvorschriften übereinstimmt, die in der Verordnung (EU) 2016/425 festgelegt sind. Dies ist jenes Gesetzeswerk der Mitgliedsländer der Europäischen Union, das die Bestimmungen über die persönliche Schutzausrüstung (PPE) enthält.

Hier werden die wichtigsten Anforderungen formuliert, denen Design und Herstellung der PPE gerecht werden müssen, um sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

PRODUKTINFO / NORMEN

PSA-NORMEN DER KATEGORIE 1: EN 342, EN 343

EN 342 Schutzkleidung gegen Kälte

Die Schutzkleidung wird bei Umgebungstemperaturen unter -5 °C eingesetzt und soll gegen extreme Kälteeinwirkung schützen (z.B. bei Arbeiten in Kühlräumen). Die betreffende Norm enthält Anforderungen an die Wärmeisolierung des gesamten Bekleidungssystems einschließlich Unterbekleidung, an die Luftdurchlässigkeit (1 – 3) und an den Wasserdampfdurchgangswiderstandsindex (1 – 3).

EN 343 Schutz gegen schlechtes Wetter

Die Norm spezifiziert Prüfverfahren und Anforderungen, die an Stoffe und Nähte eines Kleidungsstücks gestellt werden, die vor schlechtem Wetter schützen müssen, d.h. unter Witterungsverhältnissen, bei denen Niederschlag (Regen, Schnee), Nebel, Feuchtigkeit und Wind bei Temperaturen bis -5 °C kombiniert auftreten.

Die Bekleidung wird auf wasserdichte und atmungsaktive Eigenschaften* getestet.

* Wasserdichte: Level 1 – 4
R: getestet durch Beregnung von oben

Atmungsaktivität: Level 1 – 3
X: nicht getestet

VERGLEICHSGRÖSSEN

	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Westen	44-46	48-50	52-54	56-58	60-62	64-66
Jacken	44-46	48-50	52-54	56-58	60-62	64-66
Parkas	44-46	48-50	52-54	56-58	60-62	64-66
Regenkleidung	44-46	48-50	52-54	56-58	60-62	64-66

HINWEIS

So finden Sie die richtige Größe!
Siehe Maßtabellen auf **Seite 76** (Kapitel Berufs- und Freizeitbekleidung)

EN 20471 Hochsichtbare Warnschutzkleidung

Die Vorschrift erläutert die einzelnen Anforderungen an die Bekleidung, die die bestmögliche Sichtbarkeit des Trägers in gefährlichen Situationen sicherstellen soll und zwar unter den verschiedensten Lichtverhältnissen, bei Tag ebenso wie bei der Beleuchtung durch Fahrzeugscheinwerfer bei Nacht (24-stündige Sichtbarkeit).
Eine effektive Sichtbarkeit wird durch einen fluoreszierenden Stoff und Reflexstreifen erreicht.
Neue Testanforderung nach EN 20471: Materialtest nach dem Waschen (5 Wäschen bzw. Reinigungszyklen).

Die Mindestanforderungen sind für die unterschiedlichen Warnschutzklassen in der EN 20471 genau definiert. Diese Mindestanforderungen dürfen auch nach einer Personalisierung nichtunterschritten werden, ansonsten erlischt die Zertifizierung.

MINDESTANFORDERUNGEN GEMÄSS EN 20471

Warnschutzklasse	3	2	1
1. Fluoreszierendes Material	0,80 m^3	0,50 m^3	0,14 m^3
2. Retroreflektierendes Material	0,20 m^3	0,13 m^3	0,10 m^3

Zur Zertifizierung wird immer ein Muster in der jeweils kleinsten Konfektionsgröße geprüft.

Wenn die Flächen die Mindestanforderungen gemäß EN 20471 überschreiten, können die sonstigen Flächen für die Personalisierung verwendet werden, ohne die Zertifizierung zu beeinträchtigen. Die Veredelung (Logo) darf maximal so groß sein, dass die Mindestanforderung nicht unterschritten wird.

KLEIDUNGEN DER KLASSEN 1, 2 ODER 3 SIND UNTER FOLGENDEN BEDIENUNGEN ZU TRAGEN:

Klasse 1: Bei Arbeiten an Straßen, Gleißen oder Baustellen mit Absicherung vom Verkehr. Fahrgeschwindigkeit < als 30 km/h.

Klasse 2: Bei Arbeiten an Straßen, Geleisen oder Baustellen mit Absicherung vom Verkehr sowie Besucher die nicht an Anlagen arbeiten. Fahrgeschwindigkeit < als 60 km/h.

Klasse 3: Bei Arbeiten an Straßen, Gleißen oder Baustellen mit oder ohne Absicherung vom Verkehr. Fahrgeschwindigkeit > als 60 km/h.